

Seminarankündigung für das Sommersemester 2024

Folgen des Klimawandels und Klimaanpassung in den Kommunen

Themenübersicht

1. EU-Notfallverordnung und ihre „Umsetzung“ in nationales Recht
2. Verfassungsrechtliche Analyse des geplanten Bundes-Klimaanpassungsgesetzes
3. Klimaschutz als Pflichtaufgabe der Kommunen?
4. Wärmeplanung im Bundesrecht vor dem Hintergrund von Art. 84 Abs. 1 S. 7 GG
5. Wärmeplanung in den Kommunen – wer macht was?
6. Teilhabe der Bürger am Ausbau der Solarenergie („Solar-Euro“)
7. Teilhabe der Bürger am Ausbau der Windenergie („Wind-Euro“)
8. Solardachpflicht in der BbgBauO de lege lata und de lege ferenda, Nachbarschutz
9. Rechtlicher Umgang mit Wasserarmut durch die Landkreise
10. Beschleunigte Genehmigung von Windenergieanlagen an Land de lege lata und de lege ferenda
11. Klimaschutz in der Landwirtschaft durch Bewirtschaftungsvorgaben?
12. Rechtsfragen der Wiedervernässung landwirtschaftlicher Flächen
13. Hitzeaktionsplanung als kommunale Aufgabe!?

Hinweise: In dem Seminar kann ein Schein gemäß § 5 Abs. 1 der Prüfungsordnung für das Schwerpunktbereichsstudium im Studiengang Rechtswissenschaft i. d. F. vom 22.4.2020 erworben werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Übernahme eines der Themen. Das Seminar findet im Juni oder Juli als Blockseminar statt. Ort und Termin werden noch bekanntgegeben.

Die Themenvergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip per E-Mail an den Lehrstuhl von Herrn Professor Bickenbach (christian.bickenbach@uni-potsdam.de). Die Frist hierfür endet am 31.3.2024. Nach vorheriger Anmeldung besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung zum Inhalt und zur Gliederung der Arbeit.

Die Seminarleistung besteht im Erstellen einer schriftlichen Ausarbeitung (Umfang: ca. 25 Seiten). Zu den formellen und inhaltlichen Anforderungen siehe https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/regulierungs-und-infrastrukturrecht/Lehrveranstaltungen/Vorgaben_und_Hinweise_für_Hausarbeiten_Sept_2023.pdf

Über das Seminarthema ist auf der Grundlage der Ausarbeitung ein Vortrag in möglichst freier Rede zu halten (Dauer: zwischen 25 und max. 30 Minuten). Die Arbeit ist zuvor in Papierform und als pdf-Dokument abzugeben. Dies muss spätestens eine Woche vor dem Vortrag erfolgen. Für den Vortrag sind ein Thesenpapier als Diskussionsgrundlage und eine Gliederung zu erstellen und jeweils in ausreichender Anzahl mitzubringen.